



Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 27. Dezember 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 25. Dezember 2017

ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR

Situation in der Früh



Entwicklung im Tagesverlauf

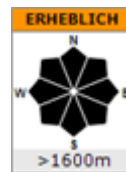
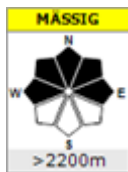


Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme

Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)

Was? Probleme



Lawinengefahr

In der Früh herrscht in Südtirols Bergen noch MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Die Hauptgefahr geht von Lawinen aus, die in der Schneedeckenbasis ausgelöst werden können, dies vor allem mit großer Zusatzbelastung. Heimtückisch sind aber auch Übergänge von wenig zu viel Schnee und Zonen mit Triebsschnee in der Nähe von Graten zu bewerten. Spontane Lawinen sind nicht zu erwarten.

Im Tagesverlauf steigt die Lawinengefahr mit den vorhergesagten Schneefällen in Kombination mit starkem Südwind auf ERHEBLICH, STUFE 3. Lawinen können schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die ungünstigen Sichtverhältnisse machen das Lesen des Geländes und damit das Anlegen einer sicheren Spur schwierig.

Zuverlässigkeit der Prognose: 90 %

Allgemeine Situation

Der vorhergesagte Neuschnee ist von starkem Südwind begleitet. Im ganzen Land sind um die 25 cm Neuschnee zu erwarten, in den typischen Südstaubegebieten können auch mehr als 50 cm Schnee fallen. Der Neu- und Triebsschnee kommen auf einer unregelmäßigen Schneedecke zu liegen. Die Schneeoberfläche ist südseitig oft krustig, im schattigen Gelände dagegen pulvrig. Lokal sind auch Selbstauslösungen von mittleren Lawinen möglich.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet